

Women's Run 20. August 2006

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Petra Roth fand am vergangenen Sonntag im Frankfurter Industriegebiet am Osthafen der 1. Frankfurter Women's Run statt. Der Fechenheimer Lauftreff brachte 40 Walkerinnen und Läuferinnen an den Start.

Einige der Läuferinnen hatten sich mit Unterstützung von Inge Richter, ausgebildete Lauftreffleiterin, seit drei Monaten auf ihren ersten Wettkampf vorbereitet. Zuvor noch Anfängerinnen, die ihr halbstündiges Laufpensum mit Gehpausen absolvierten, konnten sie am Sonntag die 5-km Strecke mit Bravour durchlaufen. Die Walkerinnen nahmen unter der Leitung von Sieglinde Messer am Women's Run teil. Beide Leiterinnen waren sehr erfreut über die erstaunlich große Anzahl der teilnehmenden Fechenheimerinnen und sahen sie als Bestätigung für ihr ehrenamtliches Engagement.

Der Women's Run wurde speziell für Frauen veranstaltet. Entsprechend auf das weibliche Publikum zugeschnitten war auch das Rahmenprogramm, das schon mittags begann. Von Wellness über Modeschau, Informationen zu herzfrequenzgesteuertem Training und der richtigen Flüssigkeitsaufnahme beim Laufen, die richtige Laufbekleidung und vieles mehr wurde für jede Läuferin etwas interessantes geboten.



Start und Ziel der wahlweise 5 oder 8 km langen Strecke war der Beach- Club in der Riederhofstraße – für Fechenheimerinnen also sozusagen ein Heimspiel. Vor dem Lauf erhielt jede Läuferin ein rosafarbenes T-shirt mit der Aufschrift „Heldin“ – und Heldinnen waren sie ja alle. So wogte über die Honsellbrücke, über die Hanauer Landstraße und zurück zur Riederhofstraße eine rosa Menschenmenge, die auf der Hanauer Landstraße sogar die verblüfften Autofahrer zu anerkennenden Hupkonzerten veranlasste.

Besonders reizvoll war der freie Eintritt zum Beach- Club und – jedenfalls für die jüngeren Teilnehmerinnen - die dort im Anschluss an den Lauf stattfindende Party. Teilnehmerinnen, die der Partyszene schon entwachsen waren, nahmen die zum Programm gehörenden Massagen nach dem Lauf gerne an. So konnte jede Läuferin den Lauf auf ihre Weise zu einem runden Erlebnis machen.

